

Ein solches Organ in umfassender Anlage und mit reichem Inhalt bildet „Der Naturforscher“, welcher im Jahre 1868 von Dr. Sklarek gegründet, nummehr in den Verlag der Laupp'schen Buchhandlung übergegangen ist und unter der Redaction des Dr. Otto Schumann nach dem bisherigen Programme fortgeführt wird.

Es finden darin folgende Wissenschaften ihre Vertretung: Astronomie, Meteorologie, Geographie, Geodäsie, Geologie, Mineralogie, Palaeontologie, Botanik, Land- und Forstwirtschaftslehre, Zoologie, Anthropologie, Physiologie, Physiologische, Organische, Anorganische, Physi-

kalische Chemie, Physik und neuerlich auch Elektrotechnik. Als Referenten für die einzelnen Zweige wurden Gelehrte gewonnen, welche in den betreffenden Fächern selbst wissenschaftlich thätig sind.

Ausserdem wird „Der Naturforscher“ auch Originalmittheilungen und Besprechungen der neuesten Erscheinungen in der Fachliteratur bringen. Möge diese Zeitschrift, von deren umsichtigen Redaction die vorliegenden Nummern Zeugniß geben, und welche die Verlagshandlung elegant ausgestattet hat, in weiten Kreisen Verbreitung finden. P.

## Notizen.

### Einige seltenere Erscheinungen aus Mähren.

1. *Circus cyaneus*. Am 6. Februar l. J. wurde in der Umgebung ein Individuum dieser Art in einer Rebhuhnschlange gefangen. Es war ein schön ausgefärbtes, jüngerer ♀.

2. *Neufragacaryocatactes*. Auch in meinem Beobachtungsgebiete ist dieser (hier sonst sehr seltene) Vogel im Herbst des vorigen Jahres ziemlich häufig erschienen. Am 7. October sah man den ersten, am 15. November den letzten. Immer kamen sie einzeln vor und waren gar nicht scheu. Einen ausführlicheren Bericht habe ich an Herrn Ritter von Tschusi erstattet.

3. *Picus medius*. Von dieser in Mähren seltenen Art ist am 28. Jänner l. J. ein ♀ im Budkowitz Reviere bei Eibenschitz erlegt worden. Es befindet sich in den Händen des Präparators Herrn Ziegler in Eibenschitz.

4. *Plectrophanes nivalis*. Im Jahre 1884 wurde am 12. December ein altes ♂ bei Eibenschitz erlegt. Heuer wurde wieder ein ♀ daselbst auf Leimröthen gefangen. Dasselbe trieb sich einige Tage an demselben Platze herum, ohne sich unter andere Vögel zu mischen. In der Gefangenschaft ist es ganz zutraulich. V. Capek, Oslawan.

Am 28. v. M. kamen in unsere Gegend zwei *St. Bombycilla garrula* L., welche sich in dem hiesigen Walde niederliessen. Nach zweitägigem Aufenthalte nahmen sie eine N.-W. Richtung ein, wo ich sie im Walde antraf. Dieselben wurden lange Jahre hier nicht gesehen. Ebenfalls treiben sich hier seit vorigem Donnerstage einige *Montifringilla* unter anderen Finken umher.

Eibis b. Branowitz, 9. Februar 1886.

Adolf Charwat.

## Vereinsangelegenheiten.

Rechenschafts-Bericht des Ausschusses für das Jahr 1885, vorgelegt in der X. ordentlichen General-Versammlung, den 12. Februar 1886.

Das Jahr 1885 verfloss äusserlich ruhig, und war der Oeffentlichkeit sich entziehenden, das Programm des Vereines erweiternden Arbeiten gewidmet. Die vorgenommene Statutenänderung, welche im Wesentlichen eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge zum Zwecke hatte, erhielt die hohe behördliche Genehmigung; ferner theilte sich der Verein in vier Sectionen, deren erste die Behandlung der in das Gebiet der wissenschaftlichen Ornithologie fallenden Gegenstände übernahm, und zu deren Obmann Herr August von Pelzeln gewählt wurde; die zweite Section beschäftigt sich mit allen, auf die Zucht und Pflege der Sing- und Ziervögel und den Vogelschutz bezüglichen Agenden und wählte Herrn Friedrich Zeller zu ihrem Obmann; die dritte Section erledigt die auf Geflügelzucht bezüglichen Arbeiten und wählte gleich der vierten, mit dem Brieftaubenwesen betrauten Section Herrn Josef Kubelka zum Obmann.

Bezüglich der Vogelschutzfrage wurden verschiedene Vorarbeiten durchgeführt.

Um die hier beinahe gänzlich unbekanntem englischen Farben-Race-Kanarien einzuführen, wurden aus Vereinsmitteln zwei Paare angekauft, von denen das Eine an den untersteirischen Geflügelzuchtverein in Marburg, das andere an Herrn Schäfer, Teltsch, gegen Empfangsbestätigung und Uebnahme der Verpflichtung zur Reinzucht übermittelt worden sind.

Bezüglich der Beschaffung reeller und billiger Bezugsquellen für Vogelfutter und lebender Vögel wurde das Entsprechende eingeleitet.

Diverse an Vogelpflege Bezug habende Fragen wurden beantwortet.

In der III. Section fanden im Jahre 1885 26 Sectionssitzungen statt, in welchen 97 Protokollnummern ihrer Erledigung zugeführt wurden.

Die Thätigkeit der Section entfaltet sich zur Hebung der Geflügelzucht in Niederösterreich mit Erfolg nach mehrfachen Richtungen; nemenswerth sind insbesondere:

- a) die Activirung der Plymouth-Rock-Zuchtstation in Feldsberg und
- b) die Errichtung der Houdan-Zuchtstation in Herrnbaumgarten, über welche beide Stationen separate Berichte mitfolgen.

### a) Plymouth-Rock-Zucht-Station in Feldsberg.

Im Sinne des in Nr. 3 des Beiblattes zu den „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien“ unter dem 5. Juli 1884 verlaublichen Regulativs für die Zuchtstationen des ornithologischen Vereines beehre ich mich mit Rücksicht auf das mit der Section III getroffene mündliche Uebereinkommen nachstehenden Bericht zu erstatten. In der Hoffnung, dass derselbe, wenn er zur Veröffentlichung in den hochgeschätzten „Mittheilungen des ornithologischen Vereines“ würdig befunden werden sollte—dazu beitragen wird, die Plymouth-Rock-Hühner, welche es, wie keine anderen verdienen, in immer weiteren Kreisen bekannt zu werden, mehr und mehr insbesondere auf dem Lande als wirkliche Nutzhühner einzubürgern.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Charwat Adolf

Artikel/Article: [Notizen. 93](#)